

MONATSINFO

JUNI/JULI

Bürgerinitiative

Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.



Jetzt geht's um Glaubwürdigkeit

BI will Verlegung des Funkmastes moderieren

Jetzt muss O2 Farbe bekennen. Bekanntlich betreibt O2 auf dem Raiffeisengelände in Flomborn einen Mobilfunkmast. Der bestrahlt die umliegenden Wohnhäuser 24 Stunden am Tag. Bisher hatte sich O2 geweigert, über die Verlegung des Standortes auch nur zu diskutieren.

Doch jetzt gibt es eine neue Situation. Die Firma Juwi wird in der Flomborner Gemarkung Windkraftanlagen errichten. Auf Anfrage teilte Juwi mit: Die Firma kann sich vorstellen, Mobilfunkanlagen an ihren Windrädern, also **a u s s e r h a l b der Ortslage zu installieren.**

Die BI hat daraufhin O2 angeschrieben. Ihr Angebot: Gemeinsam mit der Ortsgemeinde und Juwi eine solche Lösung zu verfolgen. Denn dadurch würde die Strahlenbelastung der Anwohner verringert.

Eigentlich müsste O2 selbst an dieser Lösung interessiert sein, vermutet die BI. Denn vor kurzem hatte O2 nachgefragt, ob der Standort in Flomborn erweitert werden kann. Die ortsgemeinde hatte sofort Widerspruch eingelegt.

So einfach wie bei der Aufstellung des Mastes wird's für Mobilfunkbetreiber in Flomborn nicht mehr werden. Damals waren die Anwohner überrumpelt worden. Sie hatten erst von den Plänen erfahren, als der Mast schon aufgestellt wurde.

Die BI trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im evangelischen Pfarrsaal in Flomborn.

www.funkmast-flomborn.de

V.i.S.d.P. BI gegen Flomborner Strahlenmast **U.Weber**